

BENJAMIN QUADERER nominiert vom Fürstentum Liechtenstein

Benjamin Quaderer, 1989 in Feldkirch, Österreich, geboren und aufgewachsen in Liechtenstein, lebt in Hildesheim. Er studierte mehrere Semester Germanistik, dann Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien, seit Herbst 2011 Kreatives Schreiben & Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Er ist Mitherausgeber der Literaturzeitschrift BELLA triste und Mitglied der Künstlerischen Leitung von PROSANOVA 2014 – Festival für junge Literatur.



SLAM LINDENBERG

PHILIPP REICHLING

nominiert vom Kanton Zürich
Philipp »Phibi« Reichling, geboren 1987, wohnhaft in Stäfa bei Zürich, ist seit 2006 mit großem Erfolg auf deutschsprachigen Poetry-Slam-Bühnen unterwegs. Er kann auf unzählige Slam-Auftritte im deutschsprachigen Raum zurückblicken, solo und im Team »Die Agile Liga«. In den Jahren 2006-2011 vertritt er den Zürcher Schiffbau-Poetry-Slam bei den deutschsprachigen Slam-Meisterschaften, 2012 tritt er im Team an. Reichling organisiert und moderiert diverse Poetry-Slams, u. a. in der Roten Fabrik und der Acapulco-Bar in Zürich. Er arbeitet an seinem Masterabschluss in Philosophie an der Universität Zürich.



SLAM IMMENSTADT



NADJA SPIEGEL nominiert von Vorarlberg

Geboren 1992, lebt Nadja Spiegel in Wien. Nach einem Kurzzeitstudium am Literaturinstitut Leipzig hat sie sich dem Studium der Komparatistik und Slavistik zugewandt. Sie hat schon einige Literaturpreise gewonnen: Literaturstipendium Vorarlberg 2011, Start-Stipendium Österreichs 2011, Sprichcode-Gewinnerin 2010, Publikumspreis beim UNO-Wassertag des Landes Vorarlberg 2010, Meta-Mera-Preis 2009, Stipendiatin des Literaturlabors Wolfenbüttel. Nadja Spiegel veröffentlicht in diversen Zeitschriften und Anthologien, ihr Erzählband »manchmal lüge ich und manchmal nicht« erscheint 2011.

SLAM IMMENSTADT

LARA STOLL nominiert vom Kanton Thurgau

Die Europameisterin 2010: Lara Stoll, 1987 in Schaffhausen geboren, hat in der Slam-Szene schon so ziemlich alles erreicht. Bereits 2006 gewinnt sie die U20-Meisterschaften, in der Schweiz und auch international. Lara Stoll ist Trägerin des Thurgauer Kulturpreises und hat bereits für VIVA und TELE TOP gearbeitet. Stoll studiert seit 2011 »Film« an der ZhdK. Sie schreibt zudem als Kolumnistin für mehrere Zeitungen, dreht Kurzfilme und tritt als Slammerin regelmäßig in TV (WDR, SRF) und auf großen Bühnen, z. B. beim Arosa Humorfestival, auf.



SLAM LINDENBERG

RENÉ SYDOW

nominiert vom
Land Baden-Württemberg
Autor, Schauspieler, Regisseur: All das ist René Sydow, geboren 1980 in Radolfzell am Bodensee. Er studiert von 2001-2005 an der WAM Dortmund Dipl. Film- und Fernsehwirt, sein Kinderfilm DAS GEHEIME ZIMMER kommt im Oktober 2013 in die Kinos. Erst seit März 2012 als Slammer tätig, tritt René gleich bei den NRW-Meisterschaften und bei den Deutschsprachigen Meisterschaften an, wo er es ins Finale und auf Platz 3 schafft. Auch im Jahr 2013 ist er für beides nominiert. Sydow hat mehrere Bücher veröffentlicht, u. a. den Bodenseeroman DER REIHER.



SLAM IMMENSTADT



GABRIEL VETTER nominiert vom Kanton Schaffhausen

Gabriel Vetter wurde 1983 in Schaffhausen geboren und ist in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau aufgewachsen. Er studiert nach der Matura zunächst Jura in Basel und Theaterwissenschaften in Bern. Vetter lebt und arbeitet heute als Slam-Poet, Journalist, Autor und Satiriker in Winterthur. Er ist deutschsprachiger Poetry Slam Meister 2004, Hausautor 2012/2013 am Theater Basel, Kolumnist bei zahlreichen Zeitungen und betreibt seine eigene Radioshow auf SRF1.

SLAM IMMENSTADT

BODENSEE SLAM

Wortstreit um die Förderpreise der
Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

SLAM LINDENBERG 26.09.2013

Aula Gymnasium, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
VVK 5 €, AK 6 €, Schüler 4 €/5 €
Sophie Passmann (Baden-Württemberg), Alexander Burkhard (Bayern), Benjamin Quaderer (Liechtenstein), Diego Häberli (Schaffhausen), Etrit Hasler (St.Gallen), Lara Stoll (Thurgau), Muhammet Ali Bas (Vorarlberg), Hazel Brugger (Zürich).

Information und Kartenvorverkauf

Kathrin Felle | Leiterin Kultur- und Gästeteam
Kultur- und Gästeteam | Stadtplatz 1 | D-88161 Lindenberg
Telefon 00 49 83 81 . 803 27 | Fax 00 49 83 81 . 803 88
kathrin.felle@lindenberg.de
www.lindenberg.de | www.facebook.de/lindenberg.kultur.tourismus

Veranstaltungsort

Gymnasium Lindenberg | Blumenstraße 12 | D-88161 Lindenberg

SLAM IMMENSTADT 08.10.2013

Literaturhaus Allgäu, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr
VVK 5 €, AK 6 €, Schüler 4 €/5 €
Rosie Hörler (Appenzell Innerrhoden), René Sydow (Baden-Württemberg), Clara Nielsen (Bayern), Gabriel Vetter (Schaffhausen), Renato Kaiser (St.Gallen), Raphael Kaufmann (Thurgau), Nadja Spiegel (Vorarlberg), Philipp Reichling (Zürich).

Information

Annemarie Polzer | Kultur- und Eventmanagement
Marienplatz 3-4 | D-87509 Immenstadt
Telefon 00 49 83 23 . 99 88 541 | Fax 00 49 83 23 . 99 88 6541
a.polzer@immenstadt.de
http://www.immenstadt.de/kunst-kultur/literaturhaus-allgaeu.html

Kartenvorverkauf

Stadtbücherei | Bräuhausstraße 10 | D-87509 Immenstadt
Telefon 00 49 83 23 . 75 86

Veranstaltungsort

Literaturhaus Allgäu | Bräuhausstraße 10 | D-87509 Immenstadt



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



www.bodenseekonferenz.org



Immenstadt i. Allgäu



POETRY SLAM

Wortstreit um die Förderpreise der Internationalen Bodensee Konferenz

LINDENBERG 26.09.2013 | IMMENSTADT 08.10.2013

IBK | grenzenlos | kreativ | vernetzt

POETRY SLAM

Wortstreit um die Förderpreise der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

»Die Macht der Worte.« Junge Poetinnen und Spoken Word Artists aus der Bodensee-Region treffen sich zum Dichterwettbewerb! Den Siegern der Juryabstimmung winken die Förderpreise der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) – denn 2013 wird erstmals die Sparte »Slam Poetry« ausgezeichnet. Dafür haben die beteiligten zehn Bodensee-Anrainerländer und -kantone insgesamt 16 Künstlerinnen und Künstler nominiert: natürlich die besten ihrer Zunft.

Ermittelt werden die Preisträgerinnen und Preisträger bei zwei außergewöhnlichen Poetry Slams in Lindenberg und Immenstadt, die von den Urgesteinen der deutschsprachigen Slamszene, Ko Bylanzky und Rayl Patzak, moderiert werden. Die IBK-Jury wird im Zuschauerraum sitzen und sich ihre Meinung über die Darbietungen bilden. Ihr Urteil wird erst vor der Förderpreisverleihung im November bekannt gegeben. Unabhängig von der IBK-Jury werden sich das Immenstädter wie das Lindenberger Publikum jeweils ihren Champion küren.

Die Verleihung der Förderpreise liegt in diesem Jahr turnusmäßig in der Verantwortung des Freistaats Bayerns. Die Städte Immenstadt und Lindenberg veranstalten die Slams daher in Kooperation mit der Bayerischen Staatsregierung. Finanziell getragen werden die Slams gemeinsam von der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK), der Bayerischen Staatsregierung und den Städten Immenstadt und Lindenberg.

Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist ein kooperativer Zusammenschluss der um den Bodensee liegenden Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Sie vergibt jährlich Förderpreise an Kulturschaffende im Bodenseeraum. Offiziell verliehen werden diese am 6. November in Augsburg.

MUHAMMET ALI BAS
nominiert von Vorarlberg

Geboren 1990 als Sohn türkischer Eltern in Dornbirn, studiert er Deutsch und Englisch auf Lehramt in Wien. 2010 nimmt er an den österreichischen Slammeisterschaften teil. Zahlreiche Erfolge warten: Er wird Finalist beim deutschsprachig-muslimischen Poetry Slam »I,slam«, tritt bei der Integrationskonferenz 2011 in Vorarlberg auf, nimmt teil an der Künstlerbegegnung der Internationalen Bodensee Konferenz »Improfessionals« 2011 in Lindau. Er ist Co-Autor des preisgekrönten Stücks »Heim.at« der interkulturellen Theatergruppe MOTIF und Stipendiat der Wiener Wortstätten 2012/13 bei Literatur Vorarlberg und der Schreibwerkstatt der Exil-Literatur Wien.

SLAM LINDENBERG



HAZEL BRUGGER

nominiert vom Kanton Zürich

Erst Ende 1993 in San Diego, USA, geboren, hat Hazel Brugger schon viele Siege in der Slam Poetry Szene gefeiert. Ab dem siebten Lebensjahr besucht Brugger die Primarschule in Dielsdorf, später schließt sie die Kantonsschule in Bülach mit der Matura ab. Seit Juni 2011 absolviert sie zahlreiche Slam-Auftritte im deutschsprachigen Raum. Seit 2013 ist Hazel Brugger Kolumnistin für das Architektur- und Designmagazin Hochparterre. Zu ihren Referenzen zählen viele TV-Auftritte, etwa bei der Satiresendung Giacobbo/Müller auf SF1, beim zdf kultur Poetry Slam in Berlin oder im BR.

SLAM LINDENBERG



ALEXANDER BURKHARD
nominiert vom Freistaat Bayern

Geboren wird Burkhard 1988 in Lindenberg im Allgäu. Er studiert Nordische Philologie in München und spricht zahlreiche Sprachen. Seit 2009 hat er an allen deutschsprachigen Slam-Meisterschaften teilgenommen. Er ist ständiges Mitglied der Münchener Lesebühne »Westend ist Kiez«, Organisator und Moderator des Slams in Lindau und Mitveranstalter der monatlichen Münchener Literaturshow »Stadt, Land, Fluss«. 2011 gewinnt er die hessischen Meisterschaften, 2013 ist er Finalist beim Bayern-Slam. Ende 2013 erscheint Alexander Burkhards erster Erzählband »...und was kann man damit später mal machen?«.

SLAM LINDENBERG



DIEGO HÄBERLI
nominiert vom Kanton Schaffhausen

Der 1987 geborene gelernte Tänzer und Schauspieler Diego Häberli gilt als eines der vielversprechenden Talente der Schweizer Poetry Slam Szene. Seit dem Herbst 2008 nimmt er international an Poetry Slams teil, auch in wechselnden Teams wie »Team Flying Pingu« oder »Capital Slam Bern«. Er war an drei deutschsprachigen Meisterschaften des Poetry Slam beteiligt und ist Kolumnist, Moderator, vielseitig aktiver Veranstalter, Mitglied im Orgateam der Schweizermeisterschaften des Poetry Slam 2013 sowie Autor eines Bilderbuches für Erwachsene.

SLAM LINDENBERG



ETRIT HASLER

nominiert vom Kanton St.Gallen

Etrit Hasler wird 1977 in St.Gallen geboren und gehört zu den Pionieren der Schweizer Slam Poetry. Seit seinem ersten Slam im November 2000 ist er bei hunderten Slams in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, den Niederlanden, Serbien, Ägypten und den USA aufgetreten. Hasler war dreifacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften und Bronzegewinner bei der Weltmeisterschaft 2004. Besonders auffallend: Sein charakteristisch hohes Tempo (bis zu 270 Worte pro Minute). Neben der Bühne ist Etrit Hasler (Sport-)Journalist, Übersetzer und Regionalpolitiker.

SLAM LINDENBERG

ROSIE HÖRLER

nominiert vom Kanton Appenzell Innerrhoden

Die 1987 geborene Appenzellerin ist ein großes Redetalent. Obwohl gelernte Bürokauffrau, hat es Rosie Hörler schon früh auf die Poetry Slam Bühnen gezogen. Nach mehreren Gewinnen findet Hörler ihre wahre Passion (neben dem Schreiben): das Radio. Sie beginnt zunächst eine Ausbildung beim Sender to-xic.fm in St.Gallen. Schon ein Jahr später, 2010, kommt sie zu Radio FM1, wo sie drei Jahre fester Bestandteil der Morgen-Show ist. 2011 nimmt sie an der Künstlerbegegnung der IBK »Improfessionals« in Lindau teil. Ab Juni 2013 wechselt Rosie Hörler wieder in den Tagesbetrieb – auch um wieder mehr Aufmerksamkeit in ihre Slam-Karriere zu stecken.



SLAM IMMENSTADT



RENATO KAISER

nominiert vom Kanton St.Gallen

Renato Kaiser, geboren 1985, ist selbstständiger Künstler. Seit seinem ersten Poetry-Slam-Auftritt im März 2005 hat er zahlreiche Slams gewonnen und viele Radio- und TV-Auftritte absolviert. 2010 gewinnt er im Berliner Admiralspalast den Fritznacht-Talentwettbewerb in der Kategorie »Wort« und wird Schweizer Vize-Poetry-Slam-Meister. 2011 nimmt er an der Künstlerbegegnung der IBK »Improfessionals« in Lindau teil. Bei den deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften im selben Jahr ist er bestplatziertes Schweizer, 2012 in Winterthur wird Kaiser Schweizer Meister. Er entwickelt mehrere Soloprogramme, im November 2012 erscheint sein schnell ausverkauftes erstes Buch »Uufpassä, nöd auppässä“.

SLAM IMMENSTADT



RAPHAEL KAUFMANN

nominiert vom Kanton Thurgau

Raphael Kaufmann, geboren 1991, wächst in Bichelsee auf. Im Jahr 2010 gewinnt er auf Anhieb die U20-Schweizermeisterschaften in Olten. Es folgen Auftritte auf den Bühnen zahlreicher Häuser im In- und Ausland. Im Jahr 2012 hat er endgültig den Sprung in die Schweizer Poetry Slam-Szene geschafft und stellt sein Können am Kleinkunstfestival »Die Krönung« in Aadorf und Burgdorf und am Kabarettasting anlässlich der Kabaretttage in Olten unter Beweis. Seine Texte sind oft satirisch, im Thurgauer Dialekt gehalten, und thematisieren häufig das Landleben.

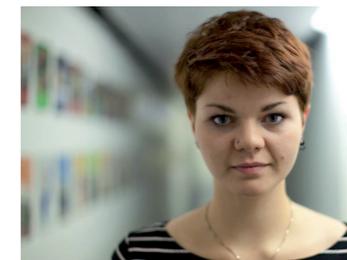
SLAM IMMENSTADT

CLARA NIELSEN

nominiert vom Freistaat Bayern

Clara Nielsen, 1987 geboren, tritt seit November 2007 auf Slams und Lesungen im gesamten deutschsprachigen Raum auf. Mit über 80 Siegen gilt sie als eine der erfolgreichsten deutschen Slam-Poetinnen. Sie qualifiziert sich seit 2008 jährlich für die deutschsprachigen Meisterschaften; 2012 erreicht sie das Halbfinale. Das Goetheinstitut lud Clara Nielsen bereits nach Rom und Lissabon ein. 2011 tritt sie im Rahmen der Frauenfußball-WM als Mitglied der Slamnationalmannschaft auf. Ihr erstes Buch »Windschattengewächs« erscheint 2012. Nielsen ist Mitorganisatorin der Lesebühne »Bube, Dame, Ritter« in Bamberg und Würzburg.

SLAM IMMENSTADT



SOPHIE PASSMANN
nominiert vom Land Baden-Württemberg

1994 kommt Sophie Passmann zur Welt. Ihre frühere Jugend bringt sie in Baden-Württemberg, vor allem aber auf Bühnen in ganz Deutschland. Mit 15 Jahren macht sie heute in Münchweier lebende Autorin das erste Mal bei einem Poetry Slam in Freiburg mit. Es folgen Auftritte in Deutschland, Schweiz und Österreich. Sie wird 2011 BaWü-Championesse in der Sparte U20 und steht im selben Jahr bei den deutschen Meisterschaften in Hamburg im Finale auf der Bühne. Passmann slammt, schreibt und moderiert. Derzeit macht sie ein Volontariat bei einem Radiosender.

SLAM LINDENBERG